

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Betreff: Feststellung der Jahresrechnung 2009

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Anlage : Jahresrechnung 2009 mit Bestandteilen und Anlagen
 (Vorlage 377a/2010)

Beschlussantrag:

1.) Die Jahresrechnung 2009 mit den Anlagen des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsquerschnitts und der Rechnungsgruppierungsübersicht wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

a) Ergebnisse Verwaltungs-, Vermögenshaushalt und Sonderrechnung

Aufgliederung des Ergebnisses der HH-Rechnung	VerwaltungsHH in EUR (SB 1)	VermögensHH in EUR (SB 2)	Sonderrechn. in EUR (SB 7)	Gesamthaushalt in EUR
1. Soll-Einnahmen	169.469.650,05	32.593.207,21	3.674.055,45	205.736.912,71
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	7.948.949,25	13.231,08	7.962.180,33
Zwischensumme	169.469.650,05	40.542.156,46	3.687.286,53	213.699.093,04
abzgl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	9.949.352,25	390.000,00	10.339.352,25
Bereinigte Soll-Einnahmen	169.469.650,05	30.592.804,21	3.297.286,53	203.359.740,79
2. Soll-Ausgaben	170.138.536,90	28.216.083,65	3.290.838,44	201.645.458,99
Neue Haushaltsausgabereste	2.094.785,99	17.792.727,23	1.184.683,35	21.072.196,57
Zwischensumme	172.233.322,89	46.008.810,88	4.475.521,79	222.717.655,56
abzgl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	2.763.672,84	15.416.006,67	1.178.235,26	19.357.914,77
Bereinigte Soll-Ausgaben	169.469.650,05	30.592.804,21	3.297.286,53	203.359.740,79
Differenz (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00

- b) Die Solleinnahmen und Sollausgaben des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge werden mit jeweils 144.256.438,02 EUR festgestellt.
- c) Die Aktiv- und Passivsumme der Vermögensrechnung wird zum 01.01.2009 mit jeweils 419.591.817,94 EUR, zum 31.12.2009 mit jeweils 417.513.152,65 EUR festgestellt.
- d) Der Stand der Geldanlagen aus Wertpapier (Nachlass) wird zum 01.01.2009 mit 23.008,13 EUR und zum 31.12.2009 mit 23.008,13 EUR festgestellt.
- e) Der Stand der Forderungen aus Darlehensgewährungen (Wohnungsbau) wird zum 01.01.2009 42.839,20 EUR und zum 31.12.2009 mit 42.839,20 EUR festgestellt.
- f) Der Stand der Beteiligungen (Kapitaleinalgen) zum 01.01.2009 mit 51.195.092,42 EUR und zum 31.12.2009 mit 50.146.508,66 EUR festgestellt.
- g) Der Stand der Schulden des städtischen Haushalts, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wird zum 01.01.2009 mit 20.056.255,96 EUR und zum 31.12.2009 mit 22.131.109,66 EUR festgestellt.

2.) Im Rahmen der Jahresrechnung 2009 wird bei HHSt. 2.9100.91041.000-0101 (Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage) eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Die Deckung erfolgte über Mehreinnahmen bei Stellplatzablösebeiträgen (HHSt. 2.6800.3500.000-0101 Stellplatzablösebeiträge).

Ziel:

Feststellung der nach § 95 GemO vorgeschriebenen Jahresrechnung 2009 durch den Gemeinderat und Schaffung der haushaltsrechtlichen Grundlage für die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Mit der Jahresrechnung wird Rechenschaft darüber abgelegt, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist.

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat festzustellen.

2. Sachstand

Mit Vorlage 377b/2010 liegt der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Damit kann der Gemeinderat die Ergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, der Sonderrechnung und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie der Vermögensrechnung feststellen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die Sollzahlen der Haushaltsrech-

nung. Sollzahlen sind alle Einnahmen und Ausgaben, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden sind.

Überplanmäßige Ausgabe ergibt sich aus den Mehreinnahmen bei den Stellplatzablösebeiträgen im UA 6800, Parkierungseinrichtungen.

3. Lösungsvarianten
Keine
4. Vorschlag der Verwaltung
Feststellung der Jahresrechnung 2009 entsprechend dem Beschlussantrag.
5. Finanzielle Auswirkungen
keine
6. Anlagen
Jahresrechnung 2009 mit Bestandteilen und Anlagen